

Presseinformation | 24. April 2018

## **April-Helden kommen aus Aalen**

**Bergbauprojekt der Hochschule Aalen ist HeldeN!-Tat des Monats April 2018**

**Das Projekt „Die menschliche Seite des Bergbaus“ des Referats für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen wurde von der Nachhaltigkeitsstrategie beim Umweltministerium Baden-Württemberg als HeldeN!-Tat des Monats April 2018 ausgezeichnet. Der Preis wird an Akteure aus Baden-Württemberg verliehen, die Nachhaltigkeit im Land voranbringen und nachhaltige Aktivitäten umsetzen.**

**AALEN** Das Nachhaltigkeits-Netzwerk N! Baden-Württemberg vernetzt Akteure und zeigt, wie vielfältig Nachhaltigkeit im Land gelebt wird. Unter allen im N!-Netzwerk eingetragenen Aktionen wird monatlich die HeldeN!-Tat des Monats ausgezeichnet, die als vorbildliche Aktionen anderen Baden-Württembergern Impulse geben sollen. Jetzt ging diese Auszeichnung an die Ausstellung „Die menschliche Seite des Bergbaus“, die vom Referat Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen konzipiert wurde. Die Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg schrieb zum Preis: „Die Gewinnung von seltenen Erzen, beispielsweise für die Herstellung von Handys, erfolgt oftmals unter unwürdigen Bedingungen. Die Hochschule Aalen widmet sich diesem Thema. Gegenübergestellt wird der Bergbau und dessen gesellschaftliche Wirkung in Aalen und im Kongo (DRC).“

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur, Beauftragter der Hochschule Aalen für Nachhaltigkeit, und Nachhaltigkeitsreferentin Daniela Dorrer freuen sich über diese Auszeichnung: „Der Preis ist auch der ganzen Stadt Aalen und den vielfältigen Unterstützern vom Tiefen Stollen, aus dem Bereich Geologie und aus Wasseralfingen zu verdanken.“

### **Pressekontakt**

Die Ausstellung „Die menschliche Seite des Bergbaus“ wurde mit einer Förderung aus dem CampusWeltbewerb und in Verbindung mit studentischen Projekten im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen umgesetzt. Im Projekt entstanden ein Video und sieben Poster, die nun an verschiedenen Stellen ausgestellt werden. Das Projekt verbindet die Themen Nachhaltigkeit und Geologie, es schlägt die Brücke vom Bergwerk „Tiefer Stollen“ in Wasseraalengen zum Coltan-Abbau im Kongo und zum Fairphone. Die Ausstellung kann beim Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen ausgeliehen werden.

**Pressekontakt**